

Liebe Mitglieder und Förderer!

Hiermit möchte ich Sie über meine Arbeit im Berliner Abgeordnetenhaus im August/September 2025 informieren.



35 Jahre Spaltung statt Einheit

Wir feiern den 3. Oktober als Tag der Deutschen Einheit, obwohl am 9. November die Grenzübergänge geöffnet wurden. So widersprüchlich wie das Datum ist auch die Befindlichkeit der Nation.

1990 gab es statt einer Wiedervereinigung mit einer Verfassungsversammlung den Beitritt der DDR zur BRD. Seitdem gönnt sich jede Bundesregierung einen „Ostbeauftragten“.

Dieses Amt ist ein politisches Fossil. Statt die Gleichheit der Bürger herzustellen, lebt es von einer künstlichen Aufrechterhaltung der Unterschiede.

Während Milliarden auf Pump in Bürokratien und Flüchtlingshilfen fließen, wird der Osten klein gehalten: Die Menschen im Beitrittsgebiet verdienen im Schnitt 17 % weniger als Westdeutsche.

„Blühende Landschaften“ sehen anders aus und leiden nicht unter Abwanderung, Überalterung und Abwicklung. Wer die deutsche Einheit will, muss handeln: Anhebung des steuerlichen Grundfreibetrages auf 15.000€ und eine gezielte Strukturförderung wären die ersten Maßnahmen.

Wahlumfrage vom 29.09.2025

AfD	26,0%	(±0)
CDU/CSU	25,0%	(±0)
SPD	15,5%	(+0,5)
Grüne	11,5%	(-0,5)
Linke	11,0%	(±0)
BSW	4,0%	(±0)
FDP	3,0%	(±0)
Sonstige	4,0%	(±0)

Dazu braucht es keine Beauftragten, sondern eine Partei, die das Land zusammenführt. Einheit kann man nicht ideologisch herbeireden, man muss sie politisch gestalten.

Die Alternative für Deutschland ist bereit, Regierungsverantwortung zu übernehmen. Sie wird in Sachsen-Anhalt mit Ulrich Sigmund den ersten Ministerpräsidenten der AfD stellen.



„Konsequent abschieben!“

Am 30. August unsere Wahlkampfhilfe für den AfD-Kandidaten Chaled-Uwe Said zur Oberbürgermeisterwahl in Potsdam.



Unerlaubte Neueinreisen

Das Referat R1 „Unerlaubte Neueinreisen“ verwaltet vor allem Akten – Verteilung illegal Eingereister, Vaterschaftsprüfungen, Papierverfahren. Von konsequenter Rückführung oder echter Grenzsicherung keine Spur – der Senat bleibt im reinen Verwaltungsmodus.

Zur Anfrage: [S19-23406.pdf](#)

Einbürgerungen mit verkürzter Mindestaufenthaltsdauer

573 Schnelleinbürgerungen nach § 10 Abs. 3 StAG in nur zwölf Monaten – oft nach wenigen Jahren Aufenthalt. Über Herkunft und echte Integrationsleistungen gibt der Senat keine Auskunft.

Zur Anfrage: [S19-23411.pdf](#)

Der Berliner Unity Hub

Unity Hub für Ukrainer in Berlin – doch der Senat weiß von nichts. Ort, Zeitplan und Inhalte bleiben Bundesgeheimnis – Transparenz Fehlanzeige.

Zur Anfrage: [S19-23700.pdf](#)

Weitere Fragen zum Referat R1 „Unerlaubte Neueinreisen“ des Landesamtes für Einwanderung

Keine Zahlen zu unerlaubten Neueinreisen, keine Übersicht über abgegebene Fälle – das Referat R1 arbeitet im statistischen Blindflug. Trotz zehntausender Sicherheitsabfragen bleibt der Senat tatenlos.

Zur Anfrage: [S19-23564.pdf](#)

Flüchtlingsrat Berlin e.V.

Der Flüchtlingsrat Berlin agiert als lautstarker Lobbyverein für Bleiberecht und gegen die geplante Bezahlkarte – mit Fördergeldern aus Land und EU.

Zur Anfrage: [S19-23603.pdf](#)

Einbürgerungszahlen in Berlin und Vereinbarkeit des rein digitalen Einbürgerungsverfahrens mit dem Grundsatz der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung

Berlins digitales Turbo-Einbürgerungsverfahren treibt die Zahlen nach oben: 21.800 neue Pässe 2024, bereits über 20.000 bis Juli 2025. Ablehnungen bleiben minimal, echte Herkunfts- oder Gesinnungsprüfungen sind kaum nachvollziehbar.

Zur Anfrage: [S19-23479.pdf](#)

Rücknahme von Einbürgerungen

Seit 2015 wurde in Berlin nur eine einzige Einbürgerung rechtskräftig zurückgenommen – trotz wachsender Sicherheitsrisiken. Kontrollen bleiben lückenhaft, digitale Dokumente und fehlende Statistik machen Missbrauch leicht.

Zur Anfrage: [S19-23435.pdf](#)

Hausregeln in Asylunterkünften und Probleme in deren Umkreis

Hausordnung mit Abmahnungen, Hausverboten und Drogenverbot klingt streng – doch Missstände rund um das Ankunftscenter Tegel bleiben sichtbar. Müll, Drogenmilieu und Belästigungen zeigen: Regeln auf Papier ersetzen keine konsequente Durchsetzung.

Zur Anfrage: [S19-23256.pdf](#)



Am 15. September Führung mit Rolf Wiedenhaupt durch das Abgeordnetenhaus.



Vom 4.-5. September Treffen der EU-Fachpolitiker der AfD-Fraktionen im Bayerischen Landtag.

BEZIRKSARBEIT



Am 2. August Infostand in der Wilmersdorferstraße.



Am 13. August Kranzniederlegung am Spreeufer zum Gedenken an den Mauerbau.



Am 16. August Infostand in der Neuen Kantstraße.



Am 30. August Plakatierung in Potsdam.



Am 6. September
Infostand am Mierendorffplatz.



Am 20. September
Infostand am Pragerplatz.

PLENUM UND AUSSCHÜSSE

Plenum
Sitzungen am 11. und am 25. September



Plenarsitzung am 11. September

Hauptausschuss
Sitzungen am 10., 17., 19. und am 24. September
Ausschuss für Bundes- und
Europaangelegenheiten, Medien
Sitzungen am 10. und am 24. September



Plenarrede am 11. September



Am 26. September Herbstempfang
mit einer Rede von Alexander Gauland.



Am 23. September Vortrag zum dänischen Asylmodell
beim AFD Bezirksverband Berlin-Mitte.

ZUKÜNFTIGE TERMINE



Einladung zur Berliner Landeswahlversammlung der AfD

Datum: Samstag, den 11. Oktober 2025
Sonntag, den 12. Oktober 2025

Zeit: Einlass 8:00 Uhr
Beginn 10:00 Uhr

Ort: Wiesenhalle Jüterbog
Friedrich-Ebertstraße 61
14913 Jüterbog



Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht oder eine Mitfahrgelegenheit bietet, wird um eine kurze Nachricht gebeten an: kontakt@afd-charlottenburg-wilmersdorf.online

